

- <http://hermann-hesse-forum.blog.de/2013/10/06/gelichteter-schatten-hesse-16501181/>
- 
- ## Gelichteter Schatten um Hesse

von **Morgenblatt** @ 2013-10-06 – 20:27:25

Wer sucht...beginnt eine Redensart....der findet. Angeblich. Denn keineswegs ist in dem Informationswust, schon gar nicht im chaotischen Internetzeitalter, immer das aufzuspüren, wonach des Suchers Herz und Geist begehren. Denn vieles hat sich derart in den Wissenskammern verkrümmelt, dass selbst gewiefte Suchspezialisten kapitulieren müssen, zumal der eine oder andere, ist er tatsächlich einmal auf Unbekanntes und ihn seltsam Anmutendes gestoßen, befürchten muss, der Leichenfledderei bezichtigt zu werden. Menschen neigen nämlich dazu, nur ungern von ihren vorgefassten, zumeist oberflächlichen Meinungen abzurücken. Der spitzzüngige Voltaire hat das trefflich in die Worte gefasst: "Meinung ist meist eine krude Ansammlung von Vorurteilen".

Nun hat Hermann Hesse als meistgedruckter deutschsprachiger Autor des 20. Jahrhunderts eine geradezu unübersehbare Fülle an Sekundärschrifttum bewirkt. Zigtausende mehr oder minder umfangreiche Texte sind verfasst worden, Aufsätze publiziert in teils entlegenen Sprachen, Briefschaften ediert, Zeugnisse von Zeitgenossen und Nachfahren gesammelt, Sammelbände und Vorträge von Kolloquien und Seminaren erschienen, Feuilletonartikel in Zeitschriften und Zeitungen abgedruckt, Filme, TV- und Theaterstücke entstanden (obwohl Hesse sich testamentarisch solche Dramatisierung ausdrücklich verboten hatte!) - Hesses Schattenwurf in die Sekundärliteratur ist riesengroß.

Um Licht in dieses Schattendunkel zu bringen, hat der Hesse-Kenner Jürgen Below eine Datenbank aufgebaut, auf die jeder im Netz kostenlos zugreifen kann. Below teilte dem Forum dazu die Einzelheiten mit:

"Die Bibliographie erschien bereits 5-bändig anno 2007 im de Gruyter Verlag mit 21.489 Nachweisen und war zu diesem Zeitpunkt mit Redaktionsschluss als Buchversion aktuell abgeschlossen. Auf einen inzwischen notwendig geworden 6. Band habe ich zu Gunsten der in meiner Homepage veröffentlichten Internetversion verzichtet, die jetzt aktuell auf 27. 400 Quellen angewachsen ist und die ständig von mir mit Neuzugängen „gelichtet“ wird. Die Buchversion war für die Hesse-Freunde und -Gegner mit 600 Euro zu teuer. Jetzt steht sie für Jedermann kostenlos zur Verfügung."

Weil aber doch eine ansehnliche Reihe an Lesern immer noch das auf Papier gedruckte Wort vorzieht, so können nach wie vor die fünf Bände bezogen werden

Gerade der wissbegierige Hesse-Leser und Hesse-Forscher wird dankbar diese Hesse-Sekundärbibliographie von Jürgen Below zu Rate ziehen, die wirklich empfohlen werden kann.

Direktlink:

<http://www.hermann-hesse-sekundaerschrifttum.de/019f5f98db100080a/>

- 
- [Kommentar schreiben](#)
  - [Weitersagen Facebook Twitter E-Mail](#)

Tags:

- [Bibliographie](#)
- [Bildung](#)
- [Hermann Hesse](#)
- [Jürgen Below](#)
- [Kultur](#)
- [Leben](#)
- [Literatur](#)
- [Sekundärschrifttum](#)
- [Wissenschaft](#)

